

Technisches Merkblatt

HECK DP MIN

(Mineralischer Dämmputz)

HECK DP MIN:

Werk trockenmörtel LW, CS I, W 2 (WA) / W 0 (OWA) nach DIN EN 998-1

Eigenschaften:

- im Außenbereich, zwingend HECK DP MIN mit **Wasserabweisung** verwenden, nicht sockelgeeignet
- im Innenbereich, HECK DP MIN (**ohne Wasserabweisung**) verwenden
- als Unterputz für dünn- und dickschichtige Oberputze
- als Oberputz, z. B. zur Herstellung von Faschen
- als Einlagenputz im Innenbereich
- Leibungsdämmung im Innenbereich (diffusionsoffen, kapillaraktiv, vorübergehend Tauwasser speichernd)

Bestandteil des HECK Mineralischen Dämmputzsystems, bestehend aus:

- Rajasil SPB (Spritzbewurf) oder Welnet-Putzträger
- HECK DP MIN (Mineralischer Dämmputz) / HECK Oberputze / Rajasil KP (Kalkputze)

Verbesserung der Wärmedämmung von Außen- und Innenwänden bei Alt- und Neubauten. Auch im Fachwerkbereich als Innendämmung einsetzbar.

Für darüber hinausgehende Anwendungen haftet der Anwender selbst.

Zusammensetzung:

Bindemittel Weißkalkhydrat, Zement, mineralische Leichtzuschläge, Größtkorn ca. 1 mm, wasserabweisende Zusätze

Technische Daten:

Wärmeleitfähigkeit λ :	0,09 W/(m·K)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ :	ca. 7
Wasseraufnahmekoeffizient w:	< 0,5 kg/(m ² ·h ^{0,5}), W 2
Außenbereich:	Innendämmung: ca. 10 kg/(m ² ·h ^{0,5}), W 0
Schüttdichte:	~ 0,4 kg/dm ³
Festmörtelrohddichte:	~ 0,4 kg/dm ³
Druckfestigkeit:	~ 1 N/mm ²
Brandverhalten:	Baustoffklasse A 1 (nicht brennbar)

Verbrauch:

ca. 11 l Trockenmörtel/m² und cm Putzdicke (= 4 kg/m²/cm)

Putzgrund/ Putzgrundvorbereitung:

mindestens + 5 °C. Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.

Verarbeitungs- und Untergrundtemp.:

mindestens + 5 °C. Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen. Bei hohen Temperaturen (und/oder Windbelastung) sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um zu schnellen Anmachwasserentzug zu verhindern.

Verarbeitung:

Auftragsdicken 2 bis 10 cm, maximal 40 mm/Lage (bei rauen und saugfähigen Untergründen).

Kompletten Gebindeinhalt mit 10 bis 11 l Leitungswasser knollenfrei durchmischen, kurz ruhen lassen und nochmal durchmischen (nur komplette Gebinde anmischen). Verarbeitung mit Putzmaschinen (z. B. UMP 1, Deutsche Fördertechnik GbR) ist möglich.

Bei Handauftrag erst eine dünne Mörtelschicht mit der Traufel aufziehen und dann mit der Kelle anwerfen. Den Mörtel anschließend andrückend mit der Latte eben abziehen. Bei mehrlagiger Verarbeitung sind die einzelnen Putzlagen aufzurauen. Eine weitere Putzlage kann nach 24 Stunden oder nach einer Standzeit von mindestens 2 Wochen aufgebracht werden.

Bei rissgefährdeten Putzgründen (z. B. Rollladenkästen etc.) und im Bereich von zu filzenden Faschen im Außenbereich ist das HECK AGG FINE (Armierungsgewebe fein) in das obere Putzdrittel einzubetten, Ränder sind mindestens 10 cm zu überlappen. An Ecken von Mauerwerksöffnungen sind Diagonalarmierungen einzubauen.

Oberflächenbearbeitung:

- Ist als Oberputz ein dünnschichtiger Strukturputz, z. B. HECK ED (Edel-Dekor) oder HECK STR (Strukturputz), vorgesehen, wird die Oberfläche unmittelbar nach dem Putzauftrag mit der h-Kartätsche (Abziehlatte) lot- und waagrecht abgezogen.
- Ist ein dickschichtiger Oberputz, z. B. Rajasil EP WD (Edelputz WD) oder Rajasil KP (Kalkputz), vorgesehen oder wird mehrlagig gearbeitet, so wird die Oberfläche während des Anstehens zusätzlich aufgekämmt.
- Verwendung als Oberputz:
Im Innenbereich als Einlagenputz, im Außenbereich zur Herstellung von Faschen geeignet, Oberflächenbearbeitung z. B. durch Filzen.

Beschichtung:**Oberputzauftrag:**

Ist als Oberputz ein dünn-schichtiger Strukturputz, z. B. HECK ED (Edel-Dekor) oder HECK STR (Strukturputz), vorgesehen, erfolgt nach ca. 3 Tagen eine Grundierung mit HECK UG (Universalgrundierung). Nach einer Standzeit von ca. 10 Tagen (nach Mörtelauftrag) können HECK ED oder HECK STR (HECK Edel-Dekor oder HECK Strukturputze) aufgebracht werden. Eine Zwischenputzschicht ist nicht erforderlich.

Dickschichtige Oberputze, Rajasil EP WD (Edelputz WD) oder Rajasil KP (Kalkputz), können nach einer Standzeit von ca. 4 Wochen aufgebracht werden.

Anstriche:**außen:**

hoch wasserabweisende und dampfdiffusionsoffene Anstrichsysteme, wie Rajasil SIF (Silikat-Fassadenfarbe) oder Rajasil SHF (Siliconharzfarbe)

innen:

dampfdiffusionsoffene Anstrichsysteme, z. B. Rajasil SIF INTERIOR (Silikat-Innenfarbe)

Hinweise:

- Zu den sonstigen Systemkomponenten sind die jeweils gültigen technischen Merkblätter zu beachten.
 - Putzanschlüsse sind mit einem Kellenschnitt durchzuführen, Konstruktionselemente, wie z. B. Fensterbänke, sind elastisch in das Putzsystem einzubinden.
 - Es dürfen nur WDVS-taugliche Fensterbänke eingebaut werden, bei denen die Wärmeausdehnung der Fensterbänke keinen Druck auf das Putzsystem ausübt.
 - Zur Reduzierung der Oberflächenaufheizung ist die Anwendung von Farbtönen der Oberputze auf einen Hellbezugswert von > 20 begrenzt.
 - Bei Innendämmmaßnahmen ist grundsätzlich ein bauphysikalischer Nachweis bezüglich des Tauwasserausfalls nach DIN 4108, Teil 3, durchzuführen.
 - In Sockelbereichen ist Rajasil LSP (Leichtsockelputz) oder das HECK Sockelsystem mit Dämmplatten PS 30 SE einzusetzen.
 - Der Putzträger Welnet ist ein verzinktes Stahlgitter, Format 1,0 x 2,1 m mit Maschenweite 16 x 16 mm, Drahtdicke 1,05 mm. Es ist in Wellenhöhen von 20 oder 30 mm erhältlich (Putzüberdeckung von 1 cm erforderlich). Die Befestigung erfolgt mit mindestens 6 Schraubdübeln/m² in Verbindung mit einer Befestigungskralle. Der Dübel UR-Z 10/100 ist für Vollmauerwerk, der Dübel UL-R 10/100 ist für Leicht- und Lochmauerwerk einzusetzen.
 - Über baodynamischen Rissen oder Holzbauteilen ist zwischen Untergrund und Putzträger das Rajasil Trennvlies anzuordnen.
 - Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
-

Sicherheitshinweise:

HECK DP MIN (Mineralischer Dämmputz) enthält Kalk und Zement, frischer Mörtel reagiert daher alkalisch. Kontakt mit der Haut vermeiden, Spritzer sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei Verschlucken unverzüglich Arzt konsultieren.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Das Material darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung:

trocken und gut belüftet, Lagerdauer 6 Monate



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.

HECK Wall Systems GmbH
Thöläuer Straße 25
95615 Marktredwitz / Germany
T: +49 9231 802-330
F: +49 9231 802-330
www.wall-systems.com